

[17493.] Ein junger Mann, Katholik und mit der kath. Literatur vertraut, der bereits 7 Jahre im Buchhandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle.

* Gefällige Offerten unter Chiffre H. v. K. Nr. 66. besorgt Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[17494.] Ein junger Mann, welcher seit 12 1/2 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig ist und dem von seinem bisherigen Prinzipal empfehlendes Zeugniß zur Seite steht, sucht zum 1. Januar unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft, anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten mit Chiffre J. S. wird Herr Jm. Fr. Böllner in Leipzig befördern.

Vermischte Anzeigen.

[17495.] Emile Platan in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Die A. Franck'sche Buchhandlung

[17496.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

The Illustrated London News.

[17497.] Ludwig Denicke in Leipzig hält Lager und expedirt umgehend zu den niedrigsten Sätzen, befördert Inserate à 1 # pro Zeile, vermittelt Electrotypen — Kupfer-Clichés — von den Illustrationen und bezieht sich im Uebrigen auf sein Circular vom 15. Juni 1861, abgedruckt im Börsenblatt Nr. 78 vom 21. Juni und Nr. 81 vom 28. Juni.

[17498.] Zu recht fleißiger Benützung empfehle ich mein

Lager
katholischer Gebetbücher, Bibeln &c.
in
echt Pariser Sammet-Einbänden
mit

ciselirten Ecken, Krampfen, verschiedenartigen Garnituren und Vergoldungen.
Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen Diensten.
Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

[17499.] J. S. Meyer in Hamburg sucht einige neuere illustrierte Werke, Zeitschriften u. Kinderchriften in Partien von 4—500 Exemplaren gegen baare Zahlung. — Offerten werden direct per Post erbeten.

Gesucht!

Der Verleger des von Anna Beegner herausgegebenen Pfälzer Kochbuches wird um sofortige Einsendung von 2 Exemplaren ersucht.

Trier. F. Vint'sche Buchh.

Redactent-Gesuch.

[17501.] Für eine täglich (bereits seit Jahren) erscheinende politische Zeitung mittleren Umfangs und liberaler Richtung wird ein wissenschaftlich gebildeter Mann gesetzten Alters (und christlicher Religion) als Redacteur gesucht, dessen Persönlichkeit geeignet, sich in den ersten Zirkeln der Gesellschaft zu bewegen.

Die Stellung ist eine dauernde und selbständige, das Leben in der betr. (preussischen) Stadt ein geselliges und angenehmes.

Offerten nebst Angabe der Bedingungen &c. befördert die löbl. Exped. d. Bl. unter der Adresse L. M. # 11.

Personen mit körperlichen Uebeln oder Gebrechen wollen sich nicht melden.

Aufforderung.

Die Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg trägt mir auf, meine Collegen wiederholt aufzufordern: Sendungen von Gelehrten und gelehrten Gesellschaften an die Kaiserl. Akademie oder an die Herren Akademiker ihr nur allein durch mich gefällig zukommen zu lassen.

Leipzig, den 17. October 1861.
Leopold Voss.

Empfehlung.

Neben meinen, seit langen Jahren verfertigten Rothstiften in Rohr, à Duzend 10 N^o, liefere ich solche, eigens für den buchhändlerischen Geschäftsgebrauch gefertigt, in Holz gefaßt à Duzend 14 N^o. Dieselben sind über gewöhnliche Bleistiftlänge, mit starkem Kern, und zeichnen sich durch Weichheit und schöne Farbe besonders aus. Ich bitte bei gef. Bedarf um freundliche Berücksichtigung ganz ergebenst.

Bruno Henz in Leipzig.

Warnung.

Ein gewisser Jean Groll gibt sich für einen Reisenden von mir aus und erhebt Gelder für gesammelte Subscribenten auf Graf's Journal und den Phönix.

Ich habe keine Colporteur in die Welt geschickt, auch keinen Gewerbeschein für solche Herren ausgestellt, kann deshalb für Schwindeteien der Art auch nicht aufkommen.

E. Bartholomäus in Erfurt.

Bücheranzeigen

[17505.] finden durch die
Sessische Morgenzeitung,
das gelesenste Blatt in Kurhessen,
die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Inserationspreis für die gespaltene Petitzeile:
nur 3/4 N^o.

Cassel.
Der Verleger: J. J. Scheel.

Das Annoncen-Bureau

von
Heinrich Hübner in Leipzig
besorgt prompt Inserate in sämmtliche in- und ausländische Zeitungen zu den Originalpreisen.

Inserate

von:
Duller und Pierson, Geschichte des deutschen Volkes.

100 Fabeln mit 100 Bildern.

Mythologische Gallerie.

Goldsmith, Landprediger von Wakefield, englisch-deutsch, illustriert.

Horaz, deutsch und lateinisch-deutsch.

Dvid, Verwandlungen, deutsch.

Tausend eine Nacht, 24 Bändchen.

Thieme's engl. u. dtchs. Hand- u. Schul-Wörterbuch.

— engl. u. dtchs. Taschen-Wörterbuch, sind vor und während der Weihnachtszeit gewöhnlich von gutem Erfolge; ich vergütige deshalb, auch wenn ich einen speciellen Auftrag nicht ertheilt habe, für den Raum meiner Schemata — welche auf Verlangen zu Dienst stehen — die Insertionskosten,

falls der Absatz des annoncirten Artikels innerhalb der laufenden Jahresrechnung mindestens den vierfachen Betrag jener Kosten erreicht.

Berlin. Karl J. Klemann.

[17508.] Das in meinem Verlage 3 Mal wöchentlich erscheinende

Hagener Kreisblatt,
zugleich amtlicher Anzeiger für den Kreis Hagen,

eignet sich seiner großen Verbreitung wegen (über 2000 Expl.) ganz besonders auch zu Buchhändler-Anzeigen, und berechne ich die Garmond-Zeile oder deren Raum mit nur 1/2 N^o netto.

Hagen. Gustav Bus.

Inserate für die Kölnische Zeitung

(Auflage 16,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.

Pet. Vollig's Buchh. in Cöln.
Aurel Frühbus.

Zu Inseraten

von Werken der Theologie, besonders der protestantisch-orthodoxen, empfehlen wir das in unserem Verlage erscheinende

Journal of Sacred Literature and Biblical Record.

Erscheint am 1. October, Januar, April und Juli. Insertionsgebühren 14 # pro Seite und in diesem Verhältniß.

London. Williams & Morgate.